UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Podiumsdiskussion und Pressegespräch zum geplanten Herrenhauszentrum Greifswald

Universität Greifswald, 16.09.2020

Schlösser und Herrenhäuser sind ein zentraler Bestandteil der Geschichts- und Kunstlandschaften der Ostseeregion. Das Herrenhauszentrum Greifswald will dieses kulturelle Erbe erfassen, erforschen und so für die Zukunft bewahren. In einer hybriden Podiumsdiskussion informieren Expert*innen über das geplante Herrenhauszentrum und laden im Anschluss zu einem Pressegespräch ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29. September 2020, ab 14:00 Uhr online und mit begrenzter Teilnehmerzahl auch vor Ort im Pommerschen Landesmuseum statt. Das digitale Pressegespräch ist ab 16:00 Uhr geplant.

Die Podiumsdiskussion können Sie live auf YouTube verfolgen:
https://youtu.be/DlVG4LPP7mg

Pressevertreter*innen können sich ab 16:00 Uhr auch ins Pressegespräch einwählen:
https://meetings.uni-greifswald.de/PressegespraechHerrenhauszentrum29.09.2020
Benutzen Sie dafür bitte unbedingt den Chrombrowser. Hier finden Sie eine Anleitung für das Meeting: https://rz.uni-greifswald.de/dienste/webdienste/webkonferenz/jitsi/

Schlösser und Herrenhäuser des Ostseeraumes sind Zeugnisse der Landes- und Baugeschichte. Sie verteilen sich heute über insgesamt neun Staaten des Ostseeraumes und bestimmen weithin das Landschaftsbild in Teilen Deutschlands, Polens, der russischen Region Kaliningrad sowie von Litauen, Lettland, Estland, Finnland, Schweden und Dänemark. Insgesamt umfasst dieses kulturelle Erbe mehr als zehntausend Anlagen. Allein diese große Zahl der Herrenhäuser verdeutlicht, wie prägend die Schlösser und Herrenhäuser im Ostseeraum sind.
Im geplanten Herrenhauszentrum Greifswald sollen sämtliche Gutsanlagen des Ostseeraumes standardisiert und datenbankgestützt erfasst werden. So soll eine zentrale Schnittstelle für eine virtuelle Forschungsumgebung entstehen, in der sämtliche Daten gebündelt sind. Das Projekt dient damit der Entwicklung eines gemeinsamen, transnationalen kulturellen Gedächtnisses innerhalb der Region Ostseeraum. Der Bund hat im November des vergangenen Jahres zunächst 2,59 Millionen Euro für das Greifswalder "Herrenhauszentrum des Ostseeraumes" bewilligt.

Veranstaltungsort und Beginn
Dienstag, 29. September 2020, ab 14:00 Uhr
Pommersches Landesmuseum
Rakower Straße 9, 17489 Greifswald

Programm

14:00 Uhr **Forschungszentren im Ostseeraum präsentieren sich:**
Signe Boeskov: Vorstellung des Herrenhauszentrums Gammel Estrup in (Dänemark) via Livestream
Laura Lüse: Vorstellung des Herrenhausarchivs in Rundale (Lettland) via Livestream
Kilian Heck und Torsten Veit: Vorstellung des geplanten Herrenhauszentrums Greifswald

15:00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema "Das Herrenhaus des Ostseeraumes als Gegenstand der Forschung" mit:
Prof. Dr.-Ing. Sabine Bock (Schwerin)
Dr. Ramona Dornbusch (Schwerin)
Prof. Dr. Kilian Heck (Greifswald)
Prof. Dr. Rafa? Maka?a (Szczecin/Stettin)
Prof. Dr. Michael North (Greifswald)
Dr. Robert Uhde (Vogelsang)
abschließend Frage- und Diskussionsrunde

16:00 Uhr Pressegespräch mit Anmeldung

Anmeldung und Teilnahme
Aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie können wir nur wenige Journalist*innen nach Anmeldung vor Ort begrüßen. Hierzu wenden Sie sich bitte an herrenhauszentrum obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de.
Journalist*innen und andere fachlich Interessierte können die Podiumsdiskussion jedoch uneingeschränkt online verfolgen. Eine Anmeldung zur **Podiumsdiskussion** ist nicht nötig. Den Zugang und weitere Informationen finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf folgender Internetseite: www.uni-greifswald.de/herrenhaus
Das digitale Pressegespräch wird mit der Open-Source Software Jitsi durchgeführt. Pressevertreter*innen können sich ab 16:00 Uhr auch ins Pressegespräch einwählen:
https://meetings.uni-greifswald.de/PressegespraechHerrenhauszentrum29.09.2020
Benutzen Sie dafür bitte unbedingt den Chrombrowser. Hier finden Sie eine Anleitung. Bitte lesen Sie auch die Datenschutzhinweise zur Software.

Weitere Informationen
Herrenhauszentrum auf Facebook
Lehrstuhl für Kunstgeschichte am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen.
Download

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Kilian Heck
Caspar-David-Friedrich-Institut
Lehrstuhl für Kunstgeschichte
Rubenowstraße 2 B, 17489 Greifswald
kilian.heck obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Torsten Veit
Historisches Institut
Bahnhofstraße 51, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3335
torsten.veit obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de